Natura 2000-Managementplan

LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
***KM**: keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (1.3) Keine kartographische Darstellung*	3260, *91E0, 3270	1037, *1093
FG1 (a-b): Öffnen vorhandener Bauwerke [Optimierung der Durchgängigkeit] (23.1.4)		1163, 1160, 1134, 1096, 1037
FG2 (c): Anbindung von Altwässern (24.3.10)		1163, 1160, 1134, 1096, 1037

Lage der Maßnahmen "Wiederherstellung Durchgängigkeit" (FG1):
FG1 (a) = Wasserkraftanlagen bei Rechtenstein
FG1 (b) = Wasserkraftanlagen bei Kanzach

Lage der Maßnahme "Anbindung von Altwässern" (FG2):
FG2 (c) = Anbindung eines Altwassers westlich Unlingen

Maßnahmen für Stillgewässer

***KM**: keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (1.3) Keine kartographische Darstellung*	3150	

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Kalk-Pionierrasen, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

B: Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen mit Nachpflege (4.3, 4.6)	6210	
M3 Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6210	
GE: Freihalten von Gehölzaufwuchs [Gehölzaufwuchs/-anflug beseitigen] (20.3)	*6110, 8210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung nach Absprache (2.1)	6510	
M2: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung nach Absprache (2.1)	6510	

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst ohne Düngung (2.1)	6510	
WH2: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: Flächenspezifische Maßnahmen (99)	6510	

Im Alb-Donau-Kreis wurden zusätzlich zur MaP-Kartierung über die Biotopkartierung 2012 6510-Verlustflächen ermittelt. Diese Flächen sind im MaP nicht dargestellt. Aber auch für diese besteht eine Wiederherstellungspflicht (siehe MaP Text Kap. 6.2.4)

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Bibermanagement (99)		1337
AL: Auf-den-Stock setzen, Auslichten (16.1, 16.2)		1166, 1193
NG: Neuanlage von Kleingewässern (24)		1166, 1193
EF: Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)		1308, 1324

Maßnahmen im Wald

WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9130, *9180, *91E0, 91U0	1381
GR: Schließung von Gräben (21.1.2)	*91E0	
***KM**: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3) Keine kartographische Darstellung*	3260, *6110, 6210, 6430, *7220, *8160, 8210, 8310	

* Prioritär

Weitere, in der Karte nicht verortete, Maßnahmen

Ausweisung von Pufferflächen (12)	3260	1163, 1134, 1096, 1160, *1093, 1037
Erhalt von Sonderstrukturen für die Gelbbauchunke (99)		1193

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.
Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
*6110	Kalk-Pionierrasen
6210	Kalk-Magerrasen
*6210	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*8160	Kalkschutthalden
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8310	Höhlen
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
*91B0	Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
91U0	Steppen-Kiefernwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1037	Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
*1093	Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)
1096	Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
1134	Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
1160	Streber (*Zingel streber*)
1163	Groppe (*Cottus gobio*)
1166	Kammmolch (*Triturus cristatus*)
1193	Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
1308	Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
1324	Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
1337	Biber (*Castor fiber*)
1381	Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
2.1	Mahd mit Abräumen
4.3	Umtriebsweide
4.6	Weidepflege
8	Umwandlung von Acker in Grünland
14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
14.6	Totholzanteile erhöhen
14.7	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
14.9	Habitatbaumanteil erhöhen
14.10.2	Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Zerfall
16.1	Auf-den-Stock-Setzen
16.2	Auslichten
19	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
21.1.2	Schließung von Gräben
21.4	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
23	Gewässerrenaturierung
23.1.4	Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
24	Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
24.1.1	Anlage von Flachwasserzone
24.3.10	Anbindung an sonstige Vorfluter
32.1	Erhaltung von Fledermausquartieren
33.1	Beseitigung von Ablagerungen
35	Besucherlenkung
99	Sonstiges

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
fg3 (a-c): Gewässerrenaturierung (23)		1163, 1134, 1096, 1037
fg4 (a-b): Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (21.4)		1163, 1160
fg5 (a-e): Schaffung schwach überströmter Bereiche, Schaffung angebundener Nebengewässer (24.1.1)		1134, 1096

Lage der Maßnahmen "Gewässerrenaturierung" (fg3):
fg3 (a) = gesamter Zollhauserbach bei Rietlingen
fg3 (b) = gesamte Kanzach
fg3 (c) = Donau zwischen der Kläranlage Riedlingen und Bechingen/Zell

Lage der Maßnahme "Sicherung Mindestabfluss" (fg4):
fg4 (a) = Ausleitung bei Lauterach
fg4 (b) = Ausleitung bei Obermarchtal

Lage der Maßnahmen "Schaffung schwach überströmte Bereiche und angebundene Nebengewässer" (fg5):
fg5 (a) = Donau bei Zell
fg5 (b) = Donau westlich Datthausen
fg5 (c) = Donau westlich Mittenhausen
fg5 (d) = Donau bei Neuburg
fg5 (e) = Donau bei Algershofen

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Kalk-Pionierrasen, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

b: Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen mit Nachpflege (4.3, 4.6)	6210, *6110, 8210	
zg: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6210, *6110, 8210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
m2: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
m4: Zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
ua: Umwandlung Ackerland in Grünland (8)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

so2: Spezifische Artenschutzmaßnahme am Dobelgraben (99)		*1093

Maßnahmen im Wald

wa2: Förderung Habitatstrukturen (14.6, 14.9, 14.10.2)	9130, *9180, *91E0	1381
wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	*7220, 8210, *9180, *91E0	
ba: Beseitigung von Ablagerungen (33.1)	*91E0	
bl: Besucherlenkung (35)	*6110, 6210, *8160, 8210, 8310	

* Prioritär

Weitere, in der Karte nicht verortete, Maßnahmen

Schaffung neuer Gewässer für Kammmolch und Gelbbauchunke (99)		1166, 1193
Naturschutzfachliche Beratung im Rahmen wasserrechtlicher Verfahren (99)	3150, 3260	1134, 1163, 1096, 1160

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7823-341 „Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen"
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

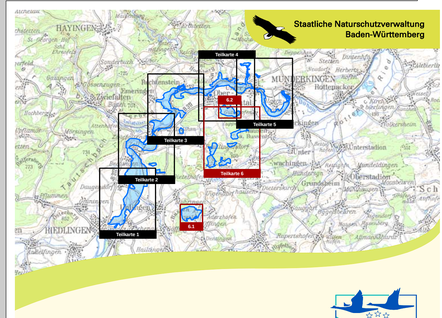
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N



Managementplan
für das FFH-Gebiet
7823-341 "Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 6

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	19. 06. 2017
Stand der Kartierung	22. 04. 2016
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN